

museums:Zeit

TERMINE - TAGUNGEN - TRENDS für Museen in Niedersachsen und Bremen

Hannover, im November 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

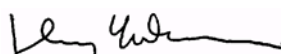
in diesem Monat gedenken wir anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls, der auch für Niedersachsen - insbesondere seine östlichen Landesteile - schlagartig Auswirkungen zeigte. Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen erinnern an die Öffnung der Grenze und wie die Zeit davor und danach wahrgenommen wurde. Das Zonengrenzmuseum Helmstedt hat ein umfassendes Jahresprogramm aufgestellt und eröffnet am 17. November eine neue Abteilung „Helmstedt in der Nachkriegszeit“.

Aktuell schließt die Geschäftsstelle die Arbeiten an den nächsten Publikationen ab, die wir Ihnen noch vor dem Jahresende überreichen wollen: das Jahresprogramm 2020 „Die Museumsschule!“ und das erste Heft der neuen Verbandszeitschrift. Anfang des Jahres erhalten Sie von uns die Einladung zur Jahrestagung im Emsland Moormuseum in Geeste. Bitte melden Sie sich hierfür rechtzeitig an und denken Sie daran, Ihr Hotel zu buchen. Die Zimmerkontingente sind bis Mitte Februar abrufbar.

Herzliche Grüße
Vorstand und Geschäftsstelle MVNB



Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender



Hans Lochmann
Geschäftsführer

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Aus den Museen und ihrem Umfeld](#)
- [Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen](#)
- [Für Volontäre](#)
- [Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Publikationen](#)

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

JAHRESTAGUNG 2020

Die nächste Jahrestagung des Museumsverbandes findet vom **19. bis 21. März 2020** im **Emsland Moormuseum Geeste** zum Thema „*Welches Engagement braucht das Museum: Ehrenamt, Freiwillige, Zeitspender?*“ statt. Die Einladungen werden voraussichtlich im Januar 2020 verschickt. Es wurden bereits Hotelkontingente für Sie geblockt, die bis zum 20.02.2020 vorgehalten werden können. Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung! [Weitere Informationen](#)

IDEENFORUM AUF DER JAHRESTAGUNG AM 20.03.2020

Aufgrund der positiven Resonanz im Vorjahr wird es auch auf dieser Tagung wieder ein **Ideenforum für den wissenschaftlichen Nachwuchs geben** (Freitag, 20. März 2020). Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv an diesem Ideenforum zu beteiligen. Stellen Sie ein innovatives Projekt, eine besondere Methode oder neue Forschungen zu Ihrer Museumsarbeit handlungsorientiert und anschaulich vor, berichten Sie von Ihren Erfahrungen und diskutieren Sie kritisch mit den Tagungsteilnehmer*innen. Aufgrund der begrenzten Zeit können wir leider nur drei Kollegen*innen zu Wort kommen lassen. Alle Einreichenden haben jedoch die Gelegenheit, im Rahmen einer Posterausstellung über ihre innovativen Museumsprojekte mit den Teilnehmer*innen in den Dialog zu treten. **Anmeldeschluss für Ihren Beitrag: 15. November 2019**
Bitte beachten Sie auch die [weiteren Informationen](#).

ZERTIFIKAT EHRENAMTLICHER MUSEUMMACHER

Besonders erfreulich ist es, dass bis zum Ablauf des ersten Projektjahres der Museumsschule! Anfang 2020, der Museumsverband die ersten ehrenamtlich Tätigen mit dem Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacherinnen und Museumsmacher auszeichnen darf. Durch die Teilnahme an dem festgelegten Curriculum werden sich einige in der Museumsarbeit ehrenamtlich Tätige für diese Auszeichnung qualifiziert haben. Geplant ist die Übergabe des Zertifikats

CODING DA VINCI IN NIEDERSACHSEN



WIR BEGRÜSSEN ALS NEUES MITGLIED

AUS DEN REGIONALEN ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

im Rahmen der Mitgliederversammlung der
Verbandstagung des MVNB im Emsland Moormuseum
Geeste am 20. März 2020.

Der Museumsverband beteiligt sich 2020 an dem
Gemeinschaftsprojekt **Coding da Vinci Niedersachsen**.
Coding da Vinci, der Kultur-Hackathon für offene
Kulturdaten, vernetzt die Kultur- und die Technikwelt
miteinander. 2020 kommt das Format zum ersten Mal nach
Niedersachsen und zeigt, welche Möglichkeiten in offenen
Kulturdaten stecken. Bei einem zweitägigen Kick-Off (24.-
25.10.2020 im Kulturzentrum Pavillon Hannover) entwickeln
die Teilnehmenden Ideen, Projekte und Prototypen. Partner
bei diesem Gemeinschaftsprojekt sind u. a. die TIB
Hannover, das Nds. Landesamt für Denkmalpflege, die
Universitätsbibliothek Braunschweig, die Zentrale Kustodie
Göttingen, der Pavillon Hannover und Cluster – die
Sozialagentur sowie Partner aus der Hackerszene. Museen,
die sich für den Kultur-Hackathon interessieren werden
aufgerufen, sich in der Geschäftsstelle des MVNB zu
melden.

Ansprechpartner: Oliver Freise, oliver.freise@mvnb.de oder
Tel. 0511 – 214498-42

Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen e. V.

Das Wintertreffen der **AG Museen und Sammlungen der
Oldenburgischen Landschaft** findet am **9. Dezember 2019**
zum Thema „Museen, Podcast und Social Media“ statt. In
kurzen Referaten wird das Thema „Neue Medien“
aufgegriffen. Erläutert und diskutiert werden sollen kreative
und umsetzbare Ideen, die Museen in den Bereichen Audio,
Video, Blog, Podcast oder Social Media umsetzen können.

[Zur Einladung](#)

HALTEN SIE UNS MIT IHREN BEITRÄGEN UND ANREGUNGEN AUF DEM LAUFENDEN!

Zum Jahresbeginn möchten wir die Neuigkeiten und Highlights der Museen im Verbandsgebiet für
die kommende Saison vorstellen und benötigen dafür Ihre Unterstützung:

- Herausragende Ausstellungen, Veranstaltungen, Neueröffnungen
- Besondere Angebote, z. B. für Familien, Schulklassen etc.

Bitte senden Sie uns entsprechende Informationen zum 30. November 2019 zu.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen an agnetha.untergassmair@mvnb.de.

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

WELTKULTURERBE RAMMELSBERG: WELTERBE ERSCHLIESSEN UND VERMITTELN

Im Rahmen des EU geförderten Projektes „KREATIV“ erfolgen gezielte Maßnahmen, um das rund 220 Quadratkilometer umfassende UNESCO-Weltkulturerbe „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ besser zu erschließen und zu vermitteln. Dazu werden drei dezentrale **Welterbe-Infozentren** eingerichtet, die in bestehende Gebäudesubstanz integriert werden. Am 17. April 2020 soll im Herrenhaus in **Walkenried** das erste Welterbe-Infozentrum eröffnet werden.

Als Informationseinheit auf kleinstem Raum fungiert seit Anfang September 2019 die **mobile Welterbe-Infobox**. Sie lädt Besucherinnen und Besucher ein, das Harzer Welterbe zu erkunden und führt sie auf eine Lichtreise zu den Welterbe-Standorten zwischen Goslar und Walkenried. Sie stellt sowohl die Besonderheiten als auch die Vielfalt des Harzer Welterbes über und unter Tage vor. Die Infobox wird in ganz Niedersachsen touren.

[Weitere Informationen](#)

PERSONALIA

Fabian Schröder hat den Landkreis Osnabrück verlassen. Seit Oktober 2016 war er hier als stellvertretender Leiter des Kulturbüros tätig. Während dieser Zeit begleitete Schröder u. a. den Umbau des „Museum im Kloster“ in Bersenbrück, welches im Oktober 2018 wiedereröffnet werden konnte. Im Oktober 2019 übernahm Schröder die Leitung der drei Museen in Lemgo.

Die bisherige Leiterin des Focke-Museums in Bremen **Dr. Frauke von der Haar** wird zum 31. Dezember 2019 die Hansestadt verlassen und ins Münchner Stadtmuseum wechseln. Von der Haar war seit 2008 Direktorin in Bremen und schob hier zahlreiche Ausstellungen an, die bundesweit Beachtung gefunden haben. Darüber hinaus bereitete sie auch die anstehende Umgestaltung des Gebäudes vor. Durch diesen Wechsel verliert der Museumsverband ein langjähriges Vorstandsmitglied.

AUSWAHL AKTUELLER AUSSTELLUNGSTIPPS

Kreismuseum Peine Suchen. Finden. Neuerfinden. Noch bis zum 1. Dezember 2019

Das Sammeln ist eine zentrale Aufgabe von Museen. Sie sollen Objekte als Zeugen von Vergangenheit bewahren. Die Ausstellung Suchen. Finden. Neuerfinden. im Kreismuseum Peine stellt diese Logik in Frage: Wird nicht durch Auswahl, Präsentation und die dazugehörigen Texte den Objekten erst eine Bedeutung verliehen? Werden diese als

Museumsobjekte so erst neu erfunden? Ein weiterer Teil der Ausstellung ist dem Sammeln von Privatpersonen gewidmet.
[Weitere Informationen](#)

Städtisches Museum Hann. Münden

Heimat ist...

Noch bis zum 22. Dezember 2019

Der Begriff Heimat hat sich in den letzten Jahrhunderten stark gewandelt und stand immer wieder unter neuen Vorzeichen. Ob zweite Heimat, Heimatmuseum oder Heimweh, Zitate und Definitionen geben in der Ausstellung einen Hinweis auf die Vielfalt, die unter Heimat verstanden wurde und wird. Ist Heimat da, wo man zuhause ist oder nur noch die Kindheit? Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern soll herausgefunden und dokumentiert werden, was Heimat heute für uns als Gesellschaft bedeutet.

[Weitere Informationen](#)

Dommuseum Hildesheim und Niedersächsisches

Landesmuseum Hannover

Zeitenwende 1400

Noch bis zum 2. Februar 2020

In den Jahrzehnten um 1400 erlebte Norddeutschland eine kulturelle Blüte. Nicht zuletzt die Stadt Hildesheim als Bischofssitz hatte daran einen zentralen Anteil. Zugleich ist es eine Zeit entscheidender Weichenstellungen an der Schwelle zur Moderne. Das Ausstellungsprojekt nimmt erstmals diese für ganz Niedersachsen wichtige historische Epoche in den Blick und verdeutlicht die Stellung und Bedeutung der regionalen Zentren im europäischen Kontext. Dabei zeigt die Ausstellung im [Dommuseum Hildesheim](#) herausragende Kunstwerke aus der Zeit um 1400 und stellt sie zugleich in den kulturgeschichtlichen Kontext einer von Umbrüchen geprägten Zeit. Zeitgleich wird im [Niedersächsischen Landesmuseum Hannover](#) als zweiter Ausstellungsteil unter dem Titel „Zeitenwende 1400. Die Goldene Tafel als europäisches Meisterwerk“ gezeigt.

[Weitere Informationen](#)

Focke-Museum

Hans Saebens. Bilder für Bremen (1930 – 1969)

Noch bis zum 9. Februar 2020

Anlässlich seines 50. Todestages zeigt das Bremer Focke-Museum die Ausstellung „Hans Saebens. Bilder für Bremen“. Seine Fotografien, die er im Auftrag des Stadtmarketings, des Handels und der Gastronomie erstellte, dokumentieren eine Zeit der großen Veränderungen im Bremer Stadtbild: vom Vorkriegszustand über die Kriegszerstörungen bis zum

Bauboom der Nachkriegsjahre unter dem Slogan „autogerechte Stadt“. In den Hafengebäuden lebt die letzte Phase der konventionellen Schifffahrt auf, als Stückgüter noch in Kisten, Fässer und Ballen verschifft wurden

[Weitere Informationen](#)

Zinnober Kindermuseum

Echt jetzt?! Kann das wahr sein?

Noch bis zum 28. Februar 2020

Manchmal täuschen uns die Sinne: Nicht alles, was wir sehen, entspricht der Wahrheit. Was es mit Täuschungen, Fälschungen, Trugbildern und Illusionen auf sich hat, zeigt die Mitmach-Ausstellung im Zinnober Kindermuseum. 14 Stationen laden dazu ein, sich in andere Personen zu verwandeln, Sinnestäuschungen auf den Grund zu gehen, Echtes von Falschem zu unterscheiden und selbst Fälschungen herzustellen.

[Weitere Informationen](#)

NEUE DAUERAUSSTELLUNG

Spurensuche – Geschichte eines Museums

Übersee-Museum Bremen

Wie fanden die Exponate aus aller Welt ihren Weg in das Übersee-Museum? Wurden sie gekauft, gestohlen oder geschenkt und getauscht? Und welche Rolle spielten dabei die Museumsmitarbeiter als Sammler und Auftraggeber, die Reedereien, das Militär, Kaufleute, Missionare oder Ethnografika- und Naturalienhändler? Ab dem 26. Oktober 2019 setzt sich das Übersee-Museum in der neuen Dauerausstellung „Spurensuche – Geschichte eines Museums“ kritisch mit der eigenen Vergangenheit auseinander. Von der Gründungszeit des Museums in der Hochphase des Kolonialismus Ende des 19. Jahrhunderts, über die Gleichschaltung und Propaganda in der NS-Zeit, dem Wiederaufbau in der Nachkriegszeit bis hin zu den politisch kontroversen 1970/80er Jahre spürt „Spurensuche – Geschichte eines Museums“ dem Sammeln und Ausstellen im Wandel der Zeit nach. Auch aktuelle Ergebnisse der museumsinternen Provenienzforschung zur NS- und Kolonialzeit werden präsentiert. Darüber sind wieder einige Publikumsliebhaber der Vergangenheit, wie das Skelett eines Dinosauriers, der Kolonialwarenladen oder ein Südseehaus zu sehen.

[Weitere Informationen](#)

MUSEUMSGÜTESIEGEL



Museumsgütesiegel 2020 - 2026

Am 16. September ging der vierzehnte Jahrgang des Museumsgütesiegels Niedersachsen und Bremen an den Start. Gleich 17 Museen machten sich in einer offiziellen Auftakt- und Informationsveranstaltung auf den Weg und bewarben sich um die begehrte Qualitätsauszeichnung!

Weiterbildungen im Rahmen des Museumsgütesiegels

11. - 12. November 2019

Sammlungskonzepte

Strategien und Strukturen des professionellen Sammlungsbaus

Kurzfristige Anmeldung noch möglich!

[Weitere Informationen](#)

2. - 3. Dezember 2019

Basiswissen Museumspädagogik

Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden und Ziele kultureller Bildung im Museum

Ausgebucht

Das Seminarprogramm 2020 der BA finden Sie [hier](#).

AKTUELLE WEITERBILDUNGSTERMINE IM RAHMEN DER MUSEUMSSCHULE

Weiterbildungen im Rahmen des Zertifikatslehrgangs für ehrenamtliche Museumsmacher*innen
(es sind nur noch wenige Plätze frei!)

15. November 2019

Unsere Geschichte der letzten 200 Jahre und ihre Darstellung im Museum

IV. Die vergessene Zeit: Jahrzehnte nach 1945

Ort: Bomann-Museum Celle

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Unser Seminarprogramm 2020 erscheint Mitte Dezember 2019!

ÜBERGREIFENDE WEITERBILDUNGEN

SPEKTAKEL ODER WISSEN – INSZENIERUNG ODER INHALT?

Gemeinsam mit der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz lädt das [Museumsdorf Cloppenburg](#) am **21. November 2019** zum Seminar „**Spektakel oder Wissen – Inszenierung oder**

Inhalt?“ nach Schneverdingen ein. Themen wie Naturschutz, Nachhaltigkeit oder Kulturlandschaft sind zwar bedeutende Themen für die gesamte Gesellschaft, aber oftmals schwergängig in der Vermittlung. Je nach Ausrichtung des Vermittlungsansatzes ist es dem einen zu abstrakt und emotionslos – dem anderen zu substanzlos und spaßorientiert. Die Veranstaltung möchte aufzeigen, dass es intelligente Formate für die Vermittlung komplexer Themen gibt, die verschiedenste Sinne im Menschen ansprechen und dabei den Wissensdurst stillen. Sie dient der Zielklärung und möchte vielfältige Anregungen geben.

Anmeldeschluss: 6. November 2019

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

FÜR VOLONTÄRE



[AGVolontariatNdsHB/](#)

Vom **21. bis 22. Oktober 2019** trafen sich 29 Volontärinnen und Volontäre aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Sachsen-Anhalt zur Volontärweiterbildung „Sammeln und Bewahren I.“ in Hannover. Partner und Veranstaltungsorte waren neben dem **Niedersächsischen Landesmuseum**, das **Historische Museum** und erstmalig auch das **Archiv von Hannover 96**. Neben Einführungen in die Abläufe des Sammelns und Abgebens und des Sammlungsmanagements in den verschiedenen Häusern, bestand auch die Möglichkeit die Museen und das Stadion von Hannover 96 kennenzulernen. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit genutzt, mit erfahrenen Museumskolleginnen und –kollegen zu diskutieren, aber auch untereinander zu Netzwerken.

Am 18. und 19. November 2019 wird das Seminar erneut angeboten. Der Termin ist jedoch bereits ausgebucht.

TAGUNGSHINWEISE

GLOBALE GESCHICHTE IN LOKALEN MUSEEN?

Der brandenburgische Museumsverband lädt zu einer überregionalen Tagung „**Globale Geschichte in lokalen Museen?“** am **15. und 16. November 2019** nach Branitz ein. Der Umgang mit Objekten aus globalen, insbesondere kolonialen Kontexten in deutschen Museen wird gegenwärtig intensiv diskutiert. Auch in stadt- und regionalgeschichtlichen Museen befinden sich Sammlungsbestände, deren Provenienzen in globalen Forschungs- und Handelsaktivitäten oder Rezeptionsweisen des „Exotischen“, insgesamt in einem weiten Sinn präkolonialen, kolonialen oder postkolonialen Kontexten wurzeln. Wie relevant sind diese Bestände für lokale Museen, wie können sie interpretiert und ausgestellt werden? Diese und weitere Fragen sollen auf der

Herbsttagung des brandenburgischen Museumsverbandes diskutiert werden.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

FÖRDERPREIS MUSEUMSPÄDAGOGIK 2019 DER VGH-STIFTUNG

Die VGH-Stiftung verleiht jährlich ihren **Förderpreis Museumspädagogik** für beispielhafte museumspädagogische Projekte, die neue Wege in der Vermittlung gehen. In diesem Jahr geht der Preis an folgende vier Museen:

- Focke-Museum Bremen
- Museum Bückeburg
- Overbeck-Museum Bremen
- Stiftung Schulmuseum in der Stiftung Universität Hildesheim

Alle vier Museen erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 3.500 €, mit dem sie die von der Jury prämierten Vorhaben innerhalb eines Jahres umsetzen können.

Wir gratulieren den Gewinnern!

STÄRKUNG DES EHRENAMTES DURCH ZUSÄTZLICHE STEUERLICHE ANREIZE

Neue Anreize für das **Ehrenamt** zu setzen und Vereinfachungen zu erreichen, das ist das konkrete Ziel aktueller Beratungen zum Jahressteuergesetz. Die Finanzministerinnen und Finanzminister der Länder haben sich darauf geeinigt, entsprechende Verbesserungen des Gemeinnützigkeitsrechts und somit zur Stärkung des Ehrenamtes in die Beratungen zum Jahressteuergesetz einzubringen. Konkret wird es eine Anhebung der sog. Übungsleiterpauschale sowie der Ehrenamtspauschale geben. Auch die Grenze, bis zu der ein vereinfachtes Verfahren für die Bestätigung von Spenden gilt, soll erhöht werden.

[Zur Pressemeldung des Niedersächsischen Finanzministeriums](#)

BERNHARD-VOGEL- BILDUNGSPREIS ZEICHNET PROJEKTE ZUR DIGITALEN MEDIENKOMPETENZ AUS

„**Digitale Medien: Jung und Alt im Zwiespalt zwischen Nähe und Distanz**“, so lautet das Motto für die neue Ausschreibung des Bernhard-Vogel-Bildungspreises. Dieser wird von den Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. vergeben, ist mit 10.000 Euro dotiert und fördert Projekte, die digitale Medienkompetenzen im Dialog der Generationen stärken.

Ein Leben ohne Apps, Internet und Social Media: Das ist für die junge Generation unvorstellbar! Viele ältere Menschen hingegen stellt bereits die Bedienung eines Telefons oder

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2020

Computers vor große Probleme: Es fehlen die digitalen Kompetenzen und auch die Offenheit für die Neuen Medien. Es sind jedoch genau diese Neuen Medien, die älteren Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Ausgezeichnet werden daher in erster Linie Projekte, die Ältere beim praktischen Umgang mit digitalen Medien unterstützen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2020

[Weitere Informationen und Bewerbungsformular](#)

Der **43. Internationale Museumstag** findet am 17. Mai 2020 statt. Das Motto des Aktionstages lautet „Museen für Vielfalt und Inklusion“.

Rechtzeitig zu diesem Aktionstag hat der DMB ein neues Logo entwerfen und die Werbemittel neu gestalten lassen. Aktuell wird die Website angepasst und die Datenbank für den IMT20 vorbereitet. Diese wird **ab dem 6. Dezember** online sein, sodass sich alle Museen registrieren, anmelden, ihre Aktionen eintragen und **Werbemittel bestellen** können.

Deadline für die Werbemittelabfrage ist der **7. Februar 2020**. Weitere Informationen unter www.museumstag.de!

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

NEUE FÖRDERRICHTLINIE FÜR RESTAURIERUNGEN

Die Kulturstiftung der Länder fördert bis 2022 die Restaurierung von Kulturgütern nationalen Ranges mit insgesamt 700.000 Euro. Das hat deren Stiftungsrat auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Mit der neuen Förderlinie sollen bereits im Jahr 2019 restauratorische und konservatorische Maßnahmen mit 100.000 Euro finanziert werden. Danach stehen jeweils 200.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Demnächst wird es Antragsformulare geben.

[Richtlinie für die Restaurierungsförderung](#)

PUBLIKATIONEN

EMPFEHLENSWERTE NEUZUGÄNGE UNSERER VERBANDSBIBLIOTHEK

Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste und Partner aus Museen, Bibliotheken und der Provenienzforschung veröffentlichen den **ersten Leitfaden zur Provenienzforschung zur Identifizierung von Kulturgut**, das während der nationalsozialistischen Herrschaft verfolgungsbedingt entzogen wurde. Auf 135 Seiten stellt er eine praktische Hilfe dar, wie es sie bislang nicht gab: Es ist ein Werkzeugkasten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Museen, Bibliotheken und Archiven. Wer Zweifel an der Provenienz von Kulturgütern in eigenen Beständen hat, wer

die Herkunft herausfinden möchte, wer dafür Ideen, Tipps und Anregungen braucht, findet in dem Leitfaden das nötige Instrumentarium, praktische Hinweise, Fallbeispiele und alle wichtigen Adressen, Quellen und Internetzugänge. Der Leitfaden wird **ab dem 12. November 2019** in gedruckter Form und als Online-Publikation kostenfrei erhältlich sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das **Deutsche Zentrum Kulturgutverluste**, Dr. Maria Obenaus, maria.obenaus@kulturgutverluste.de.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.
An der Börse 6
30159 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 4. November 2019 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen